



WBZ Besinnliches für einen guten Zweck

PR. Das WBZ hat zur Weihnachtszeit einen besonderen Adventskalender mit 25 Weihnachtsgeschichten herausgebracht: Einen Weihnachtsstern mit Geschichten. Rund die Hälfte der Geschichten stammt aus den Schreibfedern von Menschen mit Behinderung. Die andere Hälfte besteht aus Geschichten von Autorinnen und Autoren des Zytglogge Verlags. Damit steht die vorweihnachtliche Freude ganz unter dem Stern der Teilhabe und Nachhaltigkeit: Unter grösstmöglicher Einbindung von Menschen mit Behinderung wurden die Holzsterne gefräst, geschliffen und gebohrt. 7500 einzelne Geschichtszettel wurden gerollt und mit den Adventssterne in insgesamt 300 Kartons verpackt.

Der Advents-Stern ist ein wiederverwendbarer Adventskalender ohne Verfalldatum. Ist die Weihnachtszeit vorbei, verwandelt sich der Stern in ein «Solitaire»-Spiel. Und für die nächsten Weihnachten können neue Geschichten bestellt werden - der Holzstern wird wieder zum Adventskalender. Jeder einzelne Stern trägt die Handschrift von Menschen mit Behinderung. In unzähligen Stunden haben sie an ihm gewerkt und ihn zu einem einzigartigen geistigen und

handwerklichen Gesamtkunstwerk gemacht. «Die Arbeit für den Advents-Stern ist eine willkommene Abwechslung und fordert unsere Mitarbeitenden kognitiv und motorisch unterschiedlich heraus: Beginnend beim Schreiben einer Weihnachtsgeschichte und endend beim Rollen der Geschichten für die Holzsterne», so Bruno Planer, Abteilungsleiter Grafisches Service-Zentrum WBZ.

Seit 1975 bietet das WBZ in Reinach qualifizierte Arbeits- und Wohnplätze an - eine lebendige und lebhaft soziale Institution für Menschen mit Behinderung. Möglichst selbstständig und selbstbestimmt arbeiten und wohnen ist das Ziel.



Wiederverwendbar: Der Adventssterne.

FOTO: ZVG